

Tagesordnung:

- I. Öffentlicher Teil
 1. Einwohnerfragezeit - Teil I -
 2. Entscheidung über evtl. Einwendungen zu der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 14.02.2011
 3. Bericht des Bürgermeisters
 4. Bericht der Ausschussvorsitzenden
 5. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011
 6. Wahl eines bürgerlichen Mitgliedes in den Kulturausschuss
 7. Widmung der Straßen „Bocksrade“ und „Bocksrader Bogen“ im B-Plan Nr. 10 für den öffentlichen Verkehr
 8. Beratung und Beschlussfassung über eine Benutzungsordnung und Entgeltsatzung für den Gemeinderaum
 9. Anträge und Verschiedenes
 10. Einwohnerfragezeit – Teil II –



Zur Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben, bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

K e i n e

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. Zu den Punkten 11 und 12 lfd. Nr. 15-17 der Tagesordnung war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.
--

Sitzung der Gemeindevertretung Seth vom 11. April 2011

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

I. Öffentlicher Teil

TOP 1 – Einwohnerfragezeit – Teil I –

TOP 1 – lfd. Nr. 1

Bürger Arne Finnern, der mit der Belegung des Gemeinderaumes in der Alten Schule beauftragt ist, fragt nach dem Sachstand hinsichtlich der Nutzung durch die Musikschule Kaltenkirchen, ob bereits Schlüssel für die Nutzung durch die VHS bestellt wurden und abschließend nach seiner Aufwandsentschädigung.

Bürgermeister Köneking antwortet wie folgt:

Die Gespräche mit der Musikschule haben bisher noch zu keinem Ergebnis geführt.

Die Schlüssel für die VHS sind bestellt.

Eine Vereinbarung für die Aufwandsentschädigung ist in Vorbereitung.

Gemeindeführer Thomas Rickert bringt sein Bedauern darüber zum Ausdruck, dass bei der Amtswehrversammlung in der Gaststätte „Friesenhof“ nicht ein offizieller Vertreter der Gemeinde Seth anwesend war.

Des Weiteren weist er darauf hin, dass bei der letzten Zirkusvorführung auf dem alten Sportplatz Besucher ihre Fahrzeuge auf den Parkplätzen beim Feuerwehrhaus abgestellt hatten. Bei künftigen Veranstaltungen sollte durch geeignete Maßnahmen Abhilfe geschaffen werden.

Aufgrund der schon lang anhaltenden Trockenheit sollte von der Brandgefahr her das auf einem Damm im Moor zwischengelagerte Buschholz entfernt werden.

Bürgermeister Köneking wird dieses kurzfristig veranlassen.

Bürger Michael Finnern fragt nach dem Grund für das gesperrte Spielgerät auf dem Spielplatz „Lehmkuhlenkamp“.

Bürgermeister Köneking berichtet, dass bei einer Besichtigung durch die Unfallkasse Kiel nicht unerhebliche Mängel an dem Gerät festgestellt wurden und dieses somit eine Gefahr für die spielenden Kinder darstellt. Im Übrigen ist das Gerät irreparabel und soll entfernt werden.

Bürger Lothar Dehnert berichtet, dass der Sickerschacht in der Kehre der „Berliner Straße“ unbedingt gereinigt werden muss. Der Abfluss ist bereits eingeschränkt.

Bürger Arne Finnern fragt nach der Durchführung der seinerzeit vom Jugend-, Kultur- und Vereinsausschuss für die Spielplätze empfohlenen Maßnahmen.

Hierzu antwortet Bürgermeister Köneking, dass die empfohlenen Maßnahmen bis auf die kostenintensiveren, die aufgrund der finanziellen Lage der Gemeinde zurückgestellt werden mussten, durchgeführt wurden.

TOP 2 – Entscheidung über evtl. Einwendungen zu der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 14.02.2011

TOP 2 – lfd. Nr. 2

Zum öffentlichen Teil der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Seth vom 14.02.2011 werden keine Einwendungen erhoben.

TOP 3 – Bericht des Bürgermeisters

TOP 3 – lfd. Nr. 3

Der Bürgermeister berichtet über folgende Angelegenheiten:

- a) Am 15.02.2011 hat er zusammen mit dem Vorsitzenden des Klärwerks- und Umweltausschusses, GV Reiner Pump, sowie dem Ortsnaturschutzbeauftragten Nils-Peter Finnern die diesjährigen Knickpflegearbeiten abgestimmt.

Sitzung der Gemeindevertretung Seth vom 11. April 2011

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Forts. TOP 3 – lfd. Nr. 3

- b) Am 17.02.2011 tagte die Verbandsversammlung des Schulverbandes im Amt Itzstedt. Beraten wurde u. a. über den Haushalt 2011.
- c) Am 22.02.2011 tagte der Kulturausschuss. Aufgestellt wurde u. a. der Veranstaltungskalender.
- d) Am 28.02.2011 und 04.04.2011 tagte die Lenkungsgruppe.
- e) Am 10.03.2011 war eine Amtswehrversammlung in der Gaststätte „Friesenhof“.
- f) Am 21. und 31.03.2011 tagte der Finanzausschuss. Beraten wurde über den Haushalt 2011.
- g) Am 22.03.2011 tagte der Amtsausschuss. Auch in dieser Sitzung wurde u. a. über den Haushalt 2011 beraten.
- h) In der Sitzung des Kulturausschusses am 23.03.2011 wurde über die Durchführung des diesjährigen Vogelschießens beraten.
- i) Im Zusammenhang mit der Gesellschaftsgründung „Unser Ortsnetz Seth GmbH“ fand am 24.03.2011 ein Abstimmungsgespräch mit den Fraktionsvorsitzenden, dem Bürgermeister und Vertretern der Firma Sacoin in der Amtsverwaltung statt.
- j) Auf verschiedenen Alters- und Ehejubiläen wurden von ihm die Grüße der Gemeinde überbracht.
- k) Am 15.04.2011 war die technische Abnahme des neu gebauten Radweges Richtung Stuvborn.

TOP 4 – Bericht der Ausschussvorsitzenden

TOP 4 – lfd. Nr. 4

Gemeindevertr. Jan Kemmerich berichtet in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Kulturausschusses, dass sich dieser in seinen Sitzungen am 22.02. und 23.03.2011 mit der Aufstellung des Veranstaltungskalenders 2011 sowie mit der Durchführung des diesjährigen Kindervogelschießens befasst hat.

TOP 4 – lfd. Nr. 5

Gemeindevertr. Reiner Pump berichtet in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Klärwerk- und Umweltausschusses, dass am 26.03.2011 die Aktion „Sauberes Dorf“ stattgefunden hat. Die Beteiligung war zufriedenstellend. Des Weiteren besteht bei der Pflege des Ehrenmals Handlungsbedarf. Vom Dorfverschönerungsverein wurden die Rabatten auf dem Dorfplatz bepflanzt. Abschließend wird die Frage aufgeworfen, wer von der Dorfeiche Äste abgesägt hat. Bürgermeister Köneking berichtet, dass der Verursacher nicht bekannt ist.

TOP 4 – lfd. Nr. 6

Vom Vorsitzenden des Bauausschusses, Gemeindevertr. Arno Nolte, wird berichtet, dass der Ausschuss voraussichtlich am 26.04.2011 tagen wird. Zwischenzeitlich wurden die notwendigen Brandschutzmaßnahmen im Kindergarten und in der Alten Schule durchgeführt. Als nächstes sollen die Winterschäden an den Gemeindestraßen beseitigt werden.

TOP 4 – lfd. Nr. 7

WB Klaus Höckendorff berichtet in seiner Eigenschaft als stellvertr. Vorsitzender des Finanzausschusses von der Sitzung am 31.03.2011, in der über den Haushaltsentwurf 2011 abschließend beraten wurde. Hierzu mehr unter Punkt 5 der Tagesordnung.

Sitzung der Gemeindevertretung Seth vom 11. April 2011

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

TOP 5 – Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011

TOP 5 – lfd. Nr. 8

In den Finanzausschusssitzungen am 21. und 31.03.2011 wurde sehr ausgiebig über den Entwurf des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2011 beraten, der zum ersten Mal nach doppelten Grundsätzen aufgestellt wird. In der Beratung wurde von der Verwaltung auf die Notwendigkeit hingewiesen, zur Einnahmeverbesserung die Steuerhebesätze entsprechend anzuheben. Vom Ausschuss wurden daraufhin folgende Festsetzungen empfohlen:

Grundsteuer A	350 v. H.
Grundsteuer B	370 v. H.
Gewerbsteuer	350 v. H.

Nach einer folgenden Zusammenkunft der Lenkungsgruppe sollen die Hebesätze für die Realsteuern moderat erhöht werden auf 310 v. H.

Von wB Klaus Höckendorf wird in seiner Eigenschaft als stellvertr. Vorsitzender des Finanzausschusses der Entwurf des Haushaltsplanes im Wesentlichen erläutert.

Nach weiterer Beratung beantragt Bürgermeister Köneking zunächst entgegen der Empfehlung des Finanzausschusses, die Hebesätze für die Realsteuern wie folgt festzusetzen:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 310 v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 310 v. H.
2. Gewerbesteuer auf 310 v. H.

Abstimmungsergebnis: 11 dafür – keine Gegenstimme – keine Enthaltung

Sodann beschließt die Gemeindevertretung die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 nach dem vorgelegten Entwurf mit den wie vor beschlossenen Hebesätzen wie folgt:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 wird

1. im Ergebnisplan mit

einem Gesamtbetrag der Erträge auf	1.756.200 EUR
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	1.884.200 EUR
einem Jahresüberschuss von	-, EUR
einem Jahresfehlbetrag von	128.000 EUR
2. im Finanzplan mit

einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.756.200 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.867.200 EUR
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	359.300 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	419.300 EUR

festgesetzt.

Sitzung der Gemeindevertretung Seth vom 11. April 2011

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Forts. TOP 5 – lfd. Nr. 8:

§ 2

Es werden festgesetzt:

- | | |
|---|---------------|
| 1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf | 116.500 EUR |
| 2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf | 0 EUR |
| 3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf | 0 EUR |
| 4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf | 1,39 Stellen. |

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---|-----------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | auf 310 % |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) | auf 310 % |
| 2. Gewerbesteuer | auf 310 % |

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 95 d Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 5.000 EUR.

Abstimmungsergebnis: 11 dafür – keine Gegenstimme – keine Enthaltung

TOP 6 – Wahl eines bürgerlichen Mitgliedes in den Kulturausschuss

TOP 6 – lfd. Nr. 9

Für die noch im Kulturausschuss zu besetzende Stelle wird von der SPD-Fraktion als wählbarer Bürger Herr Ronald Kissel vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis: 11 dafür – keine Gegenstimme – keine Enthaltung

TOP 7 – Widmung der Straßen „Bocksrade“ und „Bocksrader Bogen“ im B-Plan Nr. 10 für den öffentlichen Verkehr

TOP 7 – lfd. Nr. 10

Die Erschließungsanlagen im o. a. Gebiet sind fertiggestellt und wurden am 27.11.2007 abgenommen.

Aktuell ist die Landesgesellschaft Schleswig-Holstein mbH Eigentümer der o. a. Erschließungsanlagen.

Die Landesgesellschaft Schleswig-Holstein mbH hat am 23.08.2010 der Widmung der Straßen und des Fußweges für die Öffentlichkeit nach § 6 (3) StrWG zugestimmt.

Die Grundstücksüberlassung muss noch erfolgen.

Der Überlassungsvertrag ist bereits ausgearbeitet worden, es bedarf lediglich noch der notariellen Beurkundung.

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Es wird festgestellt, dass die Erschließungsanlagen im Bebauungsplan Nr.10 für das Gebiet „zwischen der Straße Raak und Hauptstraße, westlich des Friedhofes“ und endgültig im Sinne der Erschließungsbeitragssatzung der Gemeinde Seth hergestellt sind.

Sitzung der Gemeindevertretung Seth vom 11. April 2011

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Forts. TOP 7 – lfd. Nr. 10

2. Gemäß § 6 Abs.1 des Straßen- und Wegegesetzes für Schleswig-Holstein (StrWG) sind die Verkehrsflächen dem öffentlichen Verkehr zu widmen und dabei wie folgt in die Straßengruppen nach § 3 Abs.1 StrWG einzustufen:

<u>Bezeichnung der Straßenanlage</u>	<u>dazugehörige Flurstücke der Flur 2, Gemarkung Seth</u>	<u>Straßengruppen</u>	<u>Beschränkung</u>
Straße „Bocksrade“	145, 42/6	Gemeindestraße gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 3a StrWG	keine
Straße „Bocksrader Bogen“	148 teilweise	Gemeindestraße gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 3a StrWG	keine
Verbindungsweg Bocksrade- Bocksrader Bogen	148 teilweise	Sonst. öffentliche Straße gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 4c (Selbst. Gehweg)	keine

Träger der Straßenbaulast ist die Gemeinde Seth.

Der Amtsvorsteher wird beauftragt, die Widmung zu verfügen und bekanntzumachen.

Abstimmungsergebnis: 10 dafür – 1 Gegenstimme – keine Enthaltung

TOP 8 – Beratung und Beschlussfassung über eine Benutzungsordnung und Entgeltsatzung für den Gemeinderaum

TOP 8 – lfd. Nr. 11

Über den Entwurf der Benutzungsordnung für den Gemeinderaum soll zunächst einmal im Kulturausschuss beraten werden.

Zum Entwurf der 2. Änderungssatzung zur Entgeltsatzung für den Gemeinderaum „Alte Schule“ erläutert Bürgermeister Köneking, dass eigentlich bei jeder Veranstaltung die Küche mitbenutzt wird. In Absprache zwischen ihm und Herrn Arne Finnen wird vorgeschlagen, für die Nutzung des Gemeinderaumes generell je Veranstaltung ein Benutzungsentgelt in Höhe von 90,- € zu erheben.

Ohne weitere Beratung beschließt die Gemeindevertretung die 2. Änderungssatzung zur Entgeltsatzung für den Gemeinderaum „Alte Schule“ der Gemeinde Seth in der dieser Niederschrift als Anlage 1 beigefügten Fassung.

- Anlage 1 -

Abstimmungsergebnis: 11 dafür – keine Gegenstimme – keine Enthaltung

TOP 9 – Anträge und Verschiedenes

TOP 9 – lfd. Nr. 12

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Beratungsgegenstände vor.

TOP 10 – Einwohnerfragezeit – Teil II –

TOP 10 – lfd. Nr. 13

Die Fragen von Bürger Siegfried Valentin nach der Notwendigkeit für die durchgeführten Verrohrungsarbeiten beim Neubau des Radweges Richtung Stuvemborn werden von Bürgermeister Köneking beantwortet.

Sitzung der Gemeindevertretung Seth vom 11. April 2011

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Forts. TOP 10 – lfd. Nr. 14

Gemeindevertr. Maren Storjohann fragt, ob eine offizielle Einweihung des neuen Radweges geplant ist. Nach Aussage von Bürgermeister Köneking ist noch nichts konkretes besprochen.

Bürger Arne Finnern fragt, ob noch beabsichtigt ist, den Graben entlang der Gemeindestraße „Klingenberg“ zu reinigen.

Dies wird vom Bürgermeister bejaht.

Bürger Michael Finnern berichtet, dass die Schülerbeförderung durch die Autokraft nach Bad Segeberg zurzeit unbefriedigend ist. Es werden mit den Bussen zu viele Kinder transportiert. Hierzu antwortet Bürgermeister Köneking, dass in dieser Angelegenheit mit der Firma Autokraft bereits Gespräche geführt werden.

Zur Frage zum Gesellschaftsvertrag mit der Firma Sacoin antwortet Bürgermeister Köneking, dass seitens der Firma zum Vertragsentwurf noch Beratungsbedarf besteht.

- Ende des öffentlichen Teils der Sitzung. –